

Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie-Weißensee e.V. - Sektion Schach

November 2000

In dieser Ausgabe:

BMM:

Chemie-Fehlstart: Mehrere knappe Erstrundenniederlagen und ein Debakel

Vereins-Pokal:

Auslosung der 1. Runde 2000/2001: 2 Top-Favoriten treffen aufeinander

Außerdem: Ein Gaumenkitzel für Statistikfans: Die Tageseinzelergebnisse der letzten 8 Blitzrunden und der Skatrunden seit März 2000 / Vorschau auf die nächsten BMM-Spieltage einschließlich Kurzcharakterisierung der Gegner

BMM 2000/2001: 2. Spieltag

Die 2. BMM-Runde findet am Sonntag, den 19. November 2000, ab 9.00 Uhr statt. Gegner und Spielorte:

- Chemie I: Heimspiel gegen Berolina Mitte I (Hansastr. 190)
- Chemie II: Auswärtsspiel beim SK „A. Matanovic“ I (Grenzallee 22, 12051 Berlin)
- Chemie III: Auswärtsspiel gegen SG Eckturm I (Seniorenfreizeitstätte, Gundelfinger Str. 25/Ecke Hönower Straße, 10318 Berlin)
- Chemie IV: Heimspiel gegen den SK König Tegel VIII (Hansastr. 190)

Der **3. BMM-Spieltag** findet am Sonntag, den 3. Dezember 2000, 9.00 Uhr statt:

- Chemie I: Auswärtsspiel beim SC Friesen/Lichtenberg II (Scheffelstr. 21, 10367 Berlin)
- Chemie II: Heimspiel gegen die Sfr. Nord-Ost Berlin I (Hansastr. 190)
- Chemie III: Heimspiel gegen den 1. Nichtraucher SC II (Hansastr. 190)
- Chemie IV: Auswärtsspiel beim SV Berlin-Friedrichstadt II (Torstraße 216, 10115 Berlin)

(Angaben ohne Gewähr; das letzte Wort haben im Zweifelsfall die Mannschaftsleiter.)

Am 13. Oktober 2000 verstarb unser lieber Freund

Martin Ranzinger

im Alter von 35 Jahren.

Martin war uns ein geachteter Kamerad und Wegbegleiter. Sein stets ehrliches, freundliches Wesen, seine Anständigkeit und seine Treue schätzten wir sehr. Martin, der unserem Verein mehr als 7 Jahre angehörte, wird unvergessen bleiben.

Wir trauern um einen liebenswerten Menschen, von dem wir in Dankbarkeit Abschied nahmen.

Leitung und Mitglieder
des BSV 63 Chemie Weißensee e. V., Sektion Schach

Zinnober im Oktober

Der Chemie-Saisonaufakt ist mißlungen. **Chemie I** verlor das Erstrundenspiel gegen Zitadelle Spandau I trotz der Siege von Torsten Hannebauer und Thilo Keskowski, der seine Partie sehr überzeugend gewann, mit 3,5:4,5.

War diese Niederlage noch irgendwie „normal“, so erlebte die Erste im 2. Spiel (Zusatzrunde, da an der Landesliga in diesem Jahr 12 Mannschaften beteiligt sind) geradezu einen negativen Paukenschlag: Den 2,5:5,5-Verlust gegen Tegel III hatte wohl niemand erwartet. Ist die Leistungsdichte innerhalb der Landesliga derart immens, daß die Tagesform zum entscheidenden Faktor avanciert? Fast scheint es so, vor allem auch dann, wenn man beobachtet, wie in der gleichen Runde der letztjährige Fast-Absteiger Berolina I den Vorjahres-Dritten und Tabellenführer SG Weiße Dame I mit 7,5:0,5 versenkt. Berolina ist nun seinerseits **Tabellenerster** und überdies nächster Gegner von Chemie I.

LL-Tabelle nach 2 Spieltagen:

1	Berolina I	4:0	12,5
2	SK Zehlendorf II	3:1	9,5
3	Rotation Berlin II	3:1	9,0
4	Friesen/Lichtenberg II	3:1	8,5
5	Weiße Dame I	2:2	8,5
	SC Kreuzberg II	2:2	8,5
7	SK Tempelhof I	2:2	8,0
	König Tegel III	2:2	8,0
9	Zitadelle Spandau I	2:2	7,5
10	Weiße Dame II	1:3	4,0
11	Chemie I	0:4	6,0
	Lasker/Wilmersdorf I	0:4	6,0

Chemie II vergeigte das Auftaktmatch gegen Königsjäger Südwest II mit 3:5; Ingo Bertram siegte an Brett 1, dazu gab es 4 Remis. Erstaunlich: Denselben Gegner hatte die Zweite in der vergangenen Saison bei nahezu gleichen Aufstellungen noch mit 6:2 bezwungen! Chemie II belegt nach dem 1. Spieltag Platz 8.

Die **3. Mannschaft** verlor ebenfalls, unterlag dem Berliner Gehörlosen SV I mit 3:5. Jonas Böhme gewann kampflös, Dmitri Horig siegte, Denis Schmarr und Andreas Rehfeldt remisierten; leider hagelte es auch 2 kampflose Niederlagen. Chemie III findet sich auf Platz 7 wieder.

Ein Desaster ereilte **Chemie IV**: 0,5:7,5 gab man das erste Spiel gegen die Königsjäger Südwest IV ab. Wie ist das erklärbar? Vielleicht so: Der Rivale ist dem DWZ-Durchschnitt nach Staffelfavorit, zudem waren einige Niederlagen eher unglücklich. Zwei Lichtblicke sind zu nennen: Erfreulich, daß Steffen Heilmann nach Schachpause mitwirkte (Steffen verhinderte auch gleich mal durch sein Remis die „Höchststrafe“); schön auch, daß Chemie IV vollzählig spielte (wir erinnern uns: Das gab es im gesamten vorigen Spieljahr nicht.), wenngleich anscheinend Chemie III darunter litt.

Die **4. Mannschaft** platziert sich vorerst auf Rang 10. In den nächsten Runden wird es für alle Chemie-Teams nicht leicht (z. B. trifft Chemie III auf den Papierform-Zweitbesten der Staffel, Chemie I und Chemie II auf jeweilige Tabellenführer), dennoch sind in Kürze erste Siege wahrscheinlich.

Vorschau

Einige Anmerkungen zu den **Chemie-Gegnern** der nächsten 2 Runden:

Chemie I (nächste Gegner: Berolina I und Friesen/Lichtenberg II):

Berolina Mitte I:

- Den Vergleich im Spieljahr 99/00 gewann Chemie I mit 6:2.
- Berolina trat an den ersten beiden Spieltagen der laufenden Saison jeweils in Stammbesetzung (Spieler 0101-0108) an; die SF G. Schönfeld (Brett 3), A. Barwich (6) und M. Knybba (7) haben jeweils noch die weiße Weste (2 aus 2).
- Duplizität: Auch in der vergangenen Saison startete Chemie I mit 0:4 Punkten und traf in Runde 3 auf den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer; Chemie I siegte seinerzeit (5,5:2,5 gegen Weiße Dame I).

SC Friesen/Lichtenberg II:

- Die Resultate der Partie Chemie I gegen Friesen II der letzten beiden Jahre: 4,5:3,5 für Chemie (98/99) und 5:3 für Friesen II (99/00).
- Dabei siegte jeweils das Team, welches im „Oberhaus“ dominierte: 98/99 erlangte Chemie 3:1 Punkte an den ersten 4 Brettern, 99/00 gelang dies Friesen II.

Chemie II (SK Matanovic I und Sfr. Nord-Ost Berlin I):

- Matanovic I ist nominell stärkstes Team der Staffel und derzeit auch Tabellenführer (1. Runde: 7,5:0,5 gegen Berolina Mitte III).
- Analogie: Nord-Ost Berlin I ist nominell zweitstärkstes Team der Staffel und derzeit auch Tabellenzweiter (1. Runde: 6,5:1,5 gegen SK Lichtenberg/Borussia Friedrichsfelde/Bau-Union II).

Chemie III (SG Eckturm I und Niehtraucher SC II):

- Starkes Unterhaus: Eckturm I gewann in Runde 1 unter anderem die Spiele an den Brettern 6, 7 und 8 (gegen Post III).
- Niehtraucher SC II gewann zwar in Runde 1, profitierte dabei aber von 2 kampflosen Siegen (gegen Mosaik II).

Chemie IV (SK König Tegel VIII und SC Berlin-Friedrichstadt II):

- Tegel VIII belegt nach einem 4:4 gegen Läufer Reinickendorf II in Runde 1 derzeit einen Mittelfeldplatz.
- Berlin-Friedrichstadt II siegte am 1. Spieltag 5:3 gegen Berolina VI; bemerkenswert: Keine einzige Partie dieser Begegnung endete remis.

Chemie-Pokalturnier 2000/01

Am 10.11.2000 löste im Beisein mehrerer Teilnehmer Günther Möhring die Pokal-Ansetzungen aus; es ergaben sich folgende Paarungen:

Jan Kinder	-	Ulrich Großkopf	
Dmitri Hörig	-	Henry Reiche	
Denis Schmarr	-	Kristian Pawlow	
Matthias Prörschild	-	Frank Götze	0:1
Thomas Schacht	-	Ingo Bertram	
Mike Schatschneider	-	Andreas Beck	1:0
Thilo Keskowski	-	Norman Thielsch	
Steffen Großkopf	-	Sebastian Förster	

Der Hammer der ersten Runde ist unbestritten Partie Nr. 7, wo Brett 2 und Brett 3 der 1. Mannschaft aufeinandertreffen: Titelverteidiger Norman Thielsch gegen den Vorjahresritten Thilo Keskowski. Zwei Ergebnisse liegen bereits vor: Mike Schatschneider verwertete gegen Andreas Beck eine Mehrfigur im Damenendspiel, und Frank Götze wehrte geschickt den zweifelhaften Angriff des Vorjahresvierten Matthias Prörschild ab, dessen doppeltes Bauernopfer zwar Franks Rochade verdarb, letztlich aber nicht durchschlug.

(Die **2. Runde** findet am 8. Dezember statt, bis dahin müssen zwingend die Erstrundenpartien beendet sein.)

Das Chemie-Blitzschach-Turnier 2000 ...

... ist entschieden: Norman Thielsch liegt uneinholbar an der Tabellenspitze und verteidigt somit seinen Titel aus dem vergangenen Jahr. Gratulation! Außer dem Gewinn der Blitzmeisterschaften 1999 und 2000 siegte er auch im Vereinspokal 99/00 und im Mr.-Chemie-Universum-Wettbewerb im Rahmen der Vereinsfahrt (März 2000). Immerhin: Den Skat-Titel wird er vorläufig nicht erringen. Somit verbleibt allen vielfaltsinteressierten Lesern ein Trost und ihm selbst ein Ziel, das er noch anpeilen kann.

Die November-Runde gewann knapp Christian Düster, unser regelmäßiger Blitz-Gast von Rotation Berlin, nachdem lange Zeit Thilo Keskowski den Spieltag dominiert hatte; Thilo startete als einziger mit 4 aus 4, besiegte dabei u. a. Christian Düster und Norman Thielsch. Seine Chancen um den Titel des Vizemeisters bleiben zwar intakt, bessere Aussichten haben aber Kristian Pawlow und Christian Düster. (Jan Kinder, 5mal Tagesdritter, kann maximal noch Platz 4 erreichen.)

Auch an jenem 11. Spieltag gab es einige Ergebnisse, die man nicht unbedingt erwartet hatte; beispielhaft seien genannt: Kristian Pawlow - Matthias Prörschild 0:1 (ZÜ) und Jörg Nock - Norman Thielsch 1:0. Solche und ähnliche Ergebnisse sind das Salz in der Blitz-Suppe und Indikatoren dafür, daß vieles möglich ist.

Die nächste Runde (Abschlußrunde des Blitz-Jahres 2000) findet am Freitag, den **1. Dezember 2000**, 20.00 Uhr statt.

Runden-Resultate:

Runde 4 April 2000:	1. Thilo Keskowski (8,5), 2. Norman Thielsch (7), 3. Jan Kinder (6,5), 4. Frank Götze (5,5), 5. Wolfgang Fiedler (5,5), 6. Kristian Pawlow (5), 7. Matthias Pröschild (5), 8. Reiner Gabriel (5), 9. Henry Reiche (4,5), 10. Andreas Beck (1,5), 11. Jörg Nock (1)
Runde 5 Mai 2000:	1. Thilo Keskowski (8,5), 2. Christian Düster (7), 3. Kristian Pawlow (7) und Jörg Nock (7), 5. Norman Thielsch (7), 6. Matthias Pröschild (6,5), 7. Jan Kinder (5,5), 8. Frank Götze (5), 9. Henry Reiche (4), 10. Ingo Bertram (3,5), 11. Martin Ranzinger † (3), 12. Andreas Kuban (2)
Runde 6 Juni 2000:	1. Norman Thielsch (10), 2. Kristian Pawlow (9,5), 3. Martin Ranzinger † (9), 4. Jan Kinder (8), 5. Thilo Keskowski (7,5), 6. Matthias Pröschild (4,5), 7. Jörg Nock (4), 8. Andreas Kuban (3,5) (doppelrundig ausgetragen)
Runde 7 Juli 2000:	1. Norman Thielsch (7), 2. Kristian Pawlow (7), 3. Jan Kinder (5), 4. Frank Götze (4,5), 5. Thilo Keskowski (4), 6. Matthias Pröschild (3,5), 7. Ingo Bertram (2,5), 8. Jörg Nock (2), 9. Uwe Noak (0,5)
Runde 8 Aug. 2000:	1. Christian Düster (10), 2. Martin Ranzinger † (9), 3. Jan Kinder (8,5), 4. Frank Götze (7), 5. Thilo Keskowski (6,5) und Uwe Noak (6,5), 7. Andreas Kuban (5,5), 8. Matthias Pröschild (5), 9. Jörg Nock (4), 10. Martin Neldner (2), 11. Jan Großkopf (1), 12. Ulrich Großkopf (1)
Runde 9 Sept. 2000:	1. Norman Thielsch (8), 2. Christian Düster (8), 3. Frank Zimmermann (6), 4. Uwe Noak (5,5), 5. Kristian Pawlow (5), 6. Jan Kinder (4,5), 7. Matthias Pröschild (4), 8. Martin Ranzinger † (4) und Jörg Nock (4), 10. Ingo Bertram (4), 11. Eberhard Herrmann (2)
Runde 10 Okt. 2000:	1. Norman Thielsch (6), 2. Kristian Pawlow (6), 3. Jörg Nock (5), 4. Jan Kinder (4), 5. Uwe Noak (3), 6. Frank Götze (2), 7. Matthias Pröschild (2), 8. Martin Neldner (0)
Runde 11 Nov. 2000:	1. Christian Düster (6,5), 2. Thilo Keskowski (6), 3. Norman Thielsch (6), 4. Klaus Welke (6), 5. Kristian Pawlow (4,5), 6. Jan Kinder (4), 7. Jörg Nock (4), 8. Frank Götze (3), 9. Matthias Pröschild (3), 10. Ingo Bertram (2)

Zwischenstand nach 11 von 12 Spieltagen:

Pl.		Ja	Fe	Mä	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	Se	Ok	No	Punkte
1	Norman Thielsch	30	35	35	30	22	35	35		35	35	26	175
2	Kristian Pawlow		30	20	21	26	30	30		22	30	22	146
3	Thilo Keskowski	20	21	21	35	35	22	22	22			30	144
4	Christian Düster (Rota.)					30			35	30		35	130 (76,8 %)
5	Jan Kinder	26	26	23	26	20	23	26	26	21	23	21	130 (58,4 %)
6	Jörg Nock		26	30	16	26	20	19	18	19	26	20	128
7	Frank Götze	26	20	19	23	19		23	23		21	19	116
8	Martin Ranzinger †	19	19			16	26		30	19			113
9	Matthias Pröschild	21	18	18	20	21	21	21	19	20	20	18	104
10	Ingo Bertram	22	22			17		20		17		17	98
11	Henry Reiche	35		22	18	18							93

Pl.		Ja	Fe	Mä	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	Se	Ok	No	Punkte
12	Uwe Noak							18	22	23	22		85
13	Andreas Beck	18	16	17	17								68
14	Andreas Kuban (Eintra.)					15	19		20				54

15	Martin Neldner (Borussia Fr.)	36 / 2 Teilnahmen	20	Reiner Gabriel (Blau-Weiß)	19 / 1
16	SF Feinstein (vereinslos)	26 / 1	21	Mike Schatschneider	17 / 1
17	Frank Zimmermann (vereinsl.)	26 / 1	22	Eberhard Herrmann (vlos.)	16 / 1
18	Klaus Welke (Nord-Ost Berlin)	23 / 1	23	Jan Großkopf (Boruss. Fr.)	16 / 1
19	Wolfgang Fiedler (vereinslos)	22 / 1	24	Ulrich Großkopf	15 / 1

Chemie-Skatmeisterschaft:

Andree Ehmig läßt die Konkurrenz am ausgestreckten Arm verhungern: Obwohl er nunmehr bereits seit drei Runden pausiert, rückt ihm keiner so recht auf den Pelz. **Messerscharf** dafür der Kampf um Platz 2: Jan Kinder, Matthias Pröschild und Jörg Nock sind nur um Wimpernschläge voneinander getrennt, Thilo Keskowski dahinter in aussichtsreicher Lauerposition. Greift noch jemand aus dem Mittelfeld (Norman Thielsch, Eike Schmidt, Andreas Rehfeldt, Mike Schatschneider) ein? Die bislang gut postierten Henry Reiche und Denis Schmarr verschlechterten leider im Oktober ihre Ausgangspositionen.

Spannendes Finale um den Tagessieg in Runde 10: An Tisch 1 steht noch **ein Spiel** aus, und Thilo (1505), Uwe Noak (1569) und Matthias (1571) sind nahezu punktgleich. Wer sich das letzte Spiel holt, siegt! Matthias hat das Glück, gewinnt ein Karospiel ohne 2 und wird Tageserster. Im **Jackpot** (Startgelder + Abreizgebühren) befinden sich übrigens schon jetzt 106,00 DM, so daß bereits eine Preisverteilung von 50,00/30,00/20,00 DM garantiert werden kann.

Tagesergebnisse und Gesamttabelle:

Runde 3 März 2000:	1. Eike Schmidt (2082), 2. Norman Thielsch (1718), 3. Andree Ehmig (1389), 4. Jan Kinder (1347), 5. Andreas Beck (1179), 6. Ingo Bertram (1157), 7. Jörg Nock (1051), 8. Thilo Keskowski (890), 9. Matthias Pröschild (877), 10. Mike Schatschneider (790)
Runde 4 April 2000:	1. Jan Kinder (2034), 2. Andree Ehmig (1605), 3. Jörg Nock (1332), 4. Norman Thielsch (1102), 5. Eike Schmidt (1019), 6. Andreas Beck (863), 7. Denis Schmarr (632)
Runde 5 Mai 2000:	1. Henry Reiche (1854), 2. Denis Schmarr (1647), 3. Jörg Nock (1383), 4. Matthias Pröschild (1303), 5. Jan Kinder (1250), 6. Thilo Keskowski (1080), 7. Eike Schmidt (604)
Runde 6 Juni 2000:	1. Andree Ehmig (1852), 2. Mike Schatschneider (1576), 3. Jörg Nock (1501), 4. Andreas Rehfeldt (1444), 5. Thilo Keskowski (1439), 6. Matthias Pröschild (905), 7. Eike Schmidt (372)
Runde 7 Juli 2000:	1. Matthias Pröschild (1752), 2. Jörg Nock (1710), 3. Andreas Rehfeldt (1505), 4. Andree Ehmig (1431), 5. Uwe Lamprecht (1277), 6. Mike Schatschneider (759)

Runde 8 Aug. 2000:	1. Jan Kinder (1974), 2. Jörg Nock (1629), 3. Matthias Pröschild (1545), 4. Uwe Lamprecht (1528), 5. Thilo Keskowski (1333), 6. Norman Thielsch (1178), 7. Ingo Bertram (1162), 8. Andreas Rehfeldt (939), 9. Andreas Beck (381)
Runde 9 Sept. 2000:	1. Thilo Keskowski (1773), 2. Denis Schmarr (1640), 3. Jörg Nock (1628), 4. Matthias Pröschild (1622), 5. Henry Reiche (1352), 6. Norman Thielsch (1196), 7. Andreas Rehfeldt (974), 8. Andreas Beck (531), 9. Eike Schmidt (284)
Runde 10 Okt. 2000:	1. Matthias Pröschild (1648), 2. Uwe Noak (1569), 3. Thilo Keskowski (1505), 4. Eike Schmidt (1255), 5. Andreas Rehfeldt (1170), 6. Jan Kinder (1169), 7. Denis Schmarr (1051), 8. Mike Schatschneider (1010), 9. Henry Reiche (422)

Gesamtstand nach 10 von 12 Runden:												Punkte	Ø
1	Andree Ehmig	35	35	26	30		35	23				184	1744
2	Jan Kinder	30	19	23	35	22			35		21	166	1583
3	Matthias Pröschild	21	22	18		23	21	35	26	23	35	164	1537
4	Jörg Nock		21	20	26	26	26	30	30	26		164	1531
5	Thilo Keskowski	22	30	19		21	22		22	35	26	157	1516
6	Norman Thielsch	26	23	30	23				21	21		144	1392
7	Eike Schmidt	18	20	35	22	20	20			18	23	140	1011
8	Denis Schmarr	19	18		20	30				30	20	137	884
9	Mike Schatschneider	20	26	17			30	21			19	133	1160
10	Andreas Rehfeldt						23	26	19	20	22	110	1206
11	Henry Reiche	23				35				22	18	98	1242
12	Andreas Beck			22	21				18	19		80	739
13	Uwe Lamprecht							22	23			45	1403
14	Ingo Bertram			21					20			41	1160
15	Uwe Noak									30		30	1569

Nächster Spieltag: Freitag, 24.11.2000, 20.00 Uhr. Letzte Runde wahrscheinlich am 22.12.2000, 20.00 Uhr (endgültige Klärung erfolgt nach Redaktionsschluß; Interessenten erfragen den Termin bitte Ende November bei Turnierleiter Andree Ehmig oder bei der Redaktion).

Impressum

Herausgeber: Berliner SV 63 Chemie-Weißensee, Sektion Schach

Redaktion: Matthias Pröschild, ☎ (030) 9952534

Erschein: Unregelmäßig, ca. 5mal jährlich

Auflage: 50 Stück

Redaktionsschluß: 12.11.2000